



her mit dem Haifisch... Weill!

Von der **3 Groschen-Oper im Babylon Berlin** bis zum **Broadway-Musical:**

Lieder, Arien, Songs, Chansons und Historie von Kurt Weill

Der berühmte Songschreiber, Brecht-Vertoner, Kabarettbegleiter und Musikkomponist (1900-1950) hat noch eine große Schatzkiste unter seinen New Yorker und Berliner Betten.

Und wer sollte seine Lieder singen, (neben Louis Armstrong, Ella Fitzgerald, Frank Sinatra, Nick Cave, Elvis Costello und The Doors) wenn nicht die **1. Preisträgerin des Lotte-Lenya-Awards der Kurt-Weill-Foundation NY?**

„her mit dem Haifisch... Weill!“ ist alles andere als verstaubt: die Stücke aus den Goldenen 20ern bis zu den goldenen 50ern werden von den 3 Bühnenprofis mit viel Witz, Rhythmus und Swing frech gewürzt.

Kurt Weill von seiner frechen, lustigen und jazzigen Seite!

Annette Postel singt und führt durch das Leben Kurt Weills

Sebastian Matz begleitet am Piano, **Pirmin Ullrich** an Saxophonen und Klarinetten. [Weill! | \(annette-postel.com\)](http://weill! | (annette-postel.com))

„Kurt Weill hat Songs geschrieben, die ein enormes schauspielerisches Können auf der Bühne verlangen und höchste Gesangkunst erfordern. Annette Postel hat beides! Mit unglaublicher Geschwindigkeit und Geschmeidigkeit vermag sie zwischen Parodie, Ironie, Schmerz und Lustig-Frivolem zu wechseln. Stilsicher, umwerfend komödiantisch, zwischen Diva und Kabarettistin perfekt changierend.“

Badische Neueste Nachrichten

„Hier hat Weill wahrlich eine kongeniale Interpretin gefunden“

Mannheimer Morgen

„Annette, you have everything: voice, musicality, beauty and heart!“

Teresa Stratas, selbst berühmte Weill-Interpretin, Opernsängerin an der Metropolitan Opera New York

„stimmlicher 3-Satz von Chanson, Oper und amerikanischem Musical grandios bewältigt“.

Die Süddeutsche

„ein ganz wunderbarer Abend, der so ganz anders ist, als das, was man erwarten könnte. Dramaturgisch gut gebaut, pointiert und immer souverän präsentiert mit viel Unterhaltungswert neben der musikalischen Qualität!“

K.P.Becker, Parktheater Bensheim / Festspiele Auerbach

Berlin und New York

„**Humorvoll ... augenzwinkernd** ... bezieht augenzwinkernd ihre Begleiter szenisch mit ein ... abwechslungsreich ... **komödiantisches Talent und deklamatorische Qualitäten** ... atemberaubend schneller Sprechgesang im „Eifersuchtsduett“ mit Pianist Sebastian Matz ... **überzeugt rundum** ... klangschön ... die Stimmung brodelt beim Publikum“ **S. Kaulich**, Mannheimer Morgen